

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1968)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398033>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

DEZEMBER 1967

1. In Anwesenheit von Bundesrat H. P. Tschudi wird der Bernhardin-Straßentunnel feierlich eröffnet. Eine Postautokolonne von 14 Wagen bewegt sich mit den Gästen, ca. 560 Personen an der Zahl, nach Hinterrhein. Überall an der Route wird die Wagenkolonne durch die Bevölkerung, vorab durch die Schüler, mit Fähnchen ausgerüstet, begrüßt. An der Eröffnungsfeier in Hinterrhein sprechen Bundesrat Dr. H. P. Tschudi, Nationalrat Dr. E. Tenchio, Dekan Kessler von der evangelisch-rätischen Synode, Regierungsrat Dr. H. Ludwig als Bauchef des Kantons Graubünden und Regierungsrat Dr. S. Frick, St. Gallen, der dem Stand Graubünden namens der ostschweizerischen Kantone ein Denkmal am Tunneleingang übergibt. Hierauf fährt die Kolonne zur offiziellen Eröffnung durch den Tunnel. In der Tunnelmitte durchschneidet Bundesrat Dr. Tschudi das Band. Auf der Südseite wird das Bauwerk durch den Bischof von Chur, Dr. J. Vonderach, eingesegnet. Es sprechen hierauf Bezirksgerichts-Präsident G. Keller sowie Regierungsrat Dr. E. Huonder. Am anschließenden Bankett in der Markthalle Chur steigen die Reden der Vertreter der angrenzenden Länder Österreich, Deutschland, Italien und Fürstentum Liechtenstein sowie der beiden Gemeindevertreter von Hinterrhein, Stoffel, und Mesocco, Toscano. Mit einem Volksfest «Mesolcina grüßt Chur» im Hotel «Marsöl» und in der Markthalle klingt die Feier aus. Am 1. Dezember haben von 12.50 Uhr – der Öffnung des Tunnels für den öffentlichen Verkehr – bis Mitternacht 2495 Fahrzeuge den Tunnel passiert.

Die Bürgergemeinde Jenins verleiht Oberstdivisionär Jörg von Sprecher, Kdt. der Geb Div 12, das Ehrenbürgerrecht.

2. Die PTT-Betriebe eröffnen die längste Postautolinie der Schweiz, Chur–San Bernardino–Bellinzona durch den Tunnel, mit einer Eröffnungsfahrt für ihre geladenen Gäste. Am 2. Dezember fahren 1988 Fahrzeuge durch den Tunnel.
3. Am heutigen Sonntag passieren 7132 Fahrzeuge den am Freitag eröffneten Bernhardin-Straßentunnel.

3. Die evangelische Kirchgemeinde Felsberg weiht im Rahmen einer schlichten Feier drei farbige Chorfenster ein, welche in der Werkstatt des Lau Tanner Künstlers F. Ribas entstanden sind.
4. Im Nationalrat wird Dr. Hans Konzett, 1915, Bürger von Schiers und Zürich, zum Präsidenten gewählt. Dr. Konzett ist auch Ehrenbürger von Sta. Domenica und Brig. Der Ständerat wählt Christian Clavadetscher, 1897, Bürger von Malans, zum Vizepräsidenten.
7. Die «International Ballet Caravan of London» unter der Leitung von Alexander Roy bietet im Stadttheater Chur ein einmaliges Gastspiel mit Christine Gollea, Leo Guerard, Kenneth Tillson und Susan Weldon.
9. Im Rahmen der Schierser Konzerte bieten Hans Martin Linde und Konrad Ragosnig das zweite Abonnementskonzert dieser Saison mit Werken barocker und moderner Kammermusik.
10. Im Rahmen der Konzerte «Meisterwerke der Orgelkunst» spielen Karl Kolly (Orgel) und Felix Humm (Flöte) in der Comanderkirche, Chur, Musik von Le Bégue, d'Aquin, Balbastre, Leclerc, J. S. Bach, G. A. De rnings und Reger.

In Davos wird der von der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthese in Zusammen arbeit mit dem Laboratorium für experimentelle Chirurgie organisierte 8. Internationale Osteosynthese-Kurs eröffnet. 350 Fachärzte nehmen an den Kursarbeiten teil.

Die stimmberechtigten Männer von Mesocco lehnen die Einführung des Frauenstimmrechts auf Gemeindeebene mit 167 Nein gegen 78 Ja ab. Eine vorgängig unter den Frauen durchgeführte konsultative Befragung ergab bei 420 befragten erwachsenen Frauen 316 Antworten, davon 186 bejahende und 98 verneinende Stimmen. 32 blieben ohne Meinung.

Vor vollem Haus dirigiert heute die in Chur geborene Sylvia Caduff das Royal Philharmonic Orchestra, London, in der Royal Hall in London. Seit der Gründung des Orchesters 1941 steht es erstmals unter der Direktion einer Frau.

Die Abgeordneten-Versammlung des Kantonaltornverbandes in Chur wählt Kaspar Leibundgut, Chur, zum neuen Kantonaloberturner in Nach folge des nach 16jähriger Amtsführung zurücktretenden Paul Meili. Semi narturnlehrer Walter Cabalzar, Chur, wird die Ehrenmitgliedschaft ver liehen.

11. In Davos wird heute früh um 3.39 Uhr ein heftiger Erdstoß wahrgenommen. Das Beben mag ungefähr 1 Sekunde gedauert haben. Gemäß Angaben des Schweiz. Erdbebeninstituts soll der Herd im Gebiet des Piz Kesch gelegen haben. Das Beben wird auch in Bergün und Zuoz deutlich verspürt.

13. In Chur stirbt Peter Juon-Jehle im Alter von 72 Jahren. Der Verstorbene wuchs im Oberengadin auf, wo er die Schulen besuchte. 1933 wurde er als Nachfolger des an die Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung berufenen Florian Niederer zum Direktor des Verkehrsvereins für Graubünden gewählt, den er von 1934 bis 1961 leitete.

14. In Chur wird die Bündnerische Rheumaliga gegründet. Zugegen sind u. a. Regierungsrat H. Stiffler, Chur, Chef des Sanitätsdepartementes, und Dr. med. Walter Belart, Präsident der Schweiz. Rheumaliga. Zum ersten Präsidenten wird Dr. med. Peter Albrecht gewählt.

16. Im Kunsthaus Chur wird eine Ausstellung mit Werken von Alois Carigiet und Leonhard Meisser eröffnet. Der Präsident des Bündner Kunstvereins kann die beiden Künstler an der Vernissage persönlich willkommen heißen.

In Flims werden am gleichen Nachmittag die neue Sennerei, die Kehricht- und Klärschlammaufbereitungsanlage in Vallora unterhalb Flims, die Kunsteis- und Curlinghalle, das neue Hallenbad des Hotels Adula sowie der Neubau des Restaurants «Conn» eröffnet.

Anlässlich der Generalversammlung der SELVA in Thusis tritt alt Nationalrat Paul Raschein nach 15jähriger Präsidentschaft zurück. Als Nachfolger wird Nationalrat Georg Brosi gewählt.

17. Im Stadttheater Chur werden zwei Märchengastspiele vom Bernhard-Ensemble, Zürich, mit «Rotkäppchen» der Gebr. Grimm aufgeführt. Abends bietet das Bernhard-Ensemble ein Jubiläumsgastspiel mit dem Schlager «Der keusche Theophil» von Carl Millowitsch.

In der Kirche St. Johann, Davos, interpretieren Gesangs- und Instrumentalsolisten, der Chor von St. Johann und das verstärkte Collegium musicum, Chur, unter Leitung von Werner Tiepner das «Weihnachtsoratorium» von J. S. Bach.

In Scuol/Schuls wird das neue Hallenbad als weitere Winterattraktion des Kurortes eröffnet.

18. Im hohen Alter von 83 Jahren stirbt Pfarrer Dr. phil. h. c. Paul Thüerer. Der Dahingegangene wurde in Sargs als Bauernsohn geboren und besuchte das Gymnasium der Kantonsschule Chur. In Filisur wurde er nach Abschluß seiner Theologiestudien in die evangelisch-rätische Synode aufgenommen. Er betreute zunächst die Pfarreien Davos-Monstein und Tamins und wurde anschließend nach Netstal gewählt, wo er während 34 Jahren segensreich wirkte. Neben der seelsorgerischen Tätigkeit widmete sich Pfarrer Thüerer auch der historischen Forschung. So verfaßte er die Geschichte der Gemeinde Netstal und die «Collectanea» zur Geschichte des Landes Glarus, für die er 1952 mit der Ehrendoktorwürde der Universität Zürich bedacht wurde.
22. Der Bundesrat ernennt Adolfo Spagnapani, 1909, Bürger von Castasegna, zur Zeit Consul in Casablanca zum Generalkonsul in Düsseldorf.
28. Die Schweizer Dreiergruppe, die die Besteigung der Badile-Nordwand aufgab, unternimmt einen neuen Versuch. Die deutsche Mannschaft, die den Rummel um die Wand mitmacht, kehrt um. Von einer Beobachterequipe stürzt ein italienischer Student aus Sondrio ab und wird getötet.
- Im Hotel «Disentiserhof» spielen der Flötist Peter-Lucas Graf und die Cembalistin Henriette Barbé Werke von J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, J. Ch. Bach und F. Couperin.
30. In einem St. Moritzer Luxushotel entwendet ein Einschleichdieb aus einem unverschlossenen Zimmer Damenringe, Broschen und ein Armband im Werte von ca. 900 000 Franken.
31. In Chur stirbt an den Folgen einer Operation Grenzwachtkommandant Hans Margadant in seinem 68. Altersjahr. Der Verstorbene trat 1925 in den Zolldienst ein. 1940 wurde er Kommandant des Grenzwachtkorps II in St. Gallen, drei Jahre später des Grenzwachtkorps III, dem er während 25 Jahren vorstand (NBZ 9. Jan.).

Korrektur: In der Chronik November 1967 (Bündner Monatsblatt 1/2 1968) muß es unter 4. November heißen:

Auf dem Maiensäß Viaplana auf Carschenna oberhalb Sils i. D., werden der Presse durch den **Kantonsarchäologen Chr. Zindel**, Chur, Felszeichnungen gezeigt, die durch

JANUAR 1968

1. Regierungspräsident für 1968 wird Regierungsrat Dr. E. Huonder, Vizepräsident wird Dr. L. Schlumpf.

Im Gemeinderat Chur übernimmt Dr. C. Wieser das Präsidium, Ueli Engel wird Vize-Gemeinderatspräsident.

Im ersten Betriebsmonat des Bernhardin-Tunnels haben total 47 275 Motorfahrzeuge den Tunnel passiert. Die höchste Tagesspitze wies der 3. Dezember (siehe Chronik Dezember), die zweithöchste der 26. Dezember mit 2 572 Fahrzeugen auf.

In die Redaktion des «Bündner Tagblatt» tritt Dr. Aluis Maissen, geb. 1937, ein. Der Gewählte doktorierte an der Universität Fribourg. Seit dem 1. Juli 1965 hatte Dr. Maissen in der kantonalen Verwaltung gearbeitet.

An Stelle des zurücktretenden Dr. h. c. Koechlin, der zum Ehrenpräsidenten gewählt wird, übernimmt Dr. Louis von Planta das Präsidium des Verwaltungsrates der J. R. Geigy AG, Basel.

3. Auf allen Bergbahnen und Skiliften der Region Davos wurden in der Zeit vom 24. Dezember bis 2. Januar 1967/68 total 551 969 Personen befördert.

Im Saal des Hotels «Europe» gibt der Chor der Wiener Sängerknaben ein Konzert mit Liedern von Monteverdi, Nascus, Kubizek, Mozart, Schubert und Kodaly.

Die erste Winterbesteigung der Badile-Nordwand gelingt sechs Bergsteigern, drei Schweizern und drei Italienern. Sie benötigen für die Kletterei neun Tage.

Anlässlich des Baus des neuen Gewerbeschulhauses an der Sennensteinstraße in Chur wird ein Sodbrunnen angeschnitten. Der Brunnen-Lichtdurchmesser beträgt 1,10 m, die Tiefe 22,20 m. Unter Berücksichtigung von Bodensatz und Einsturz des obersten Schachtsegments dürfte der Brunnen 25 m tief gewesen sein. Der Schacht ist mit sorgfältig ausgewählten, 50–70 cm langen und 15–30 cm dicken, kaum behauenen Steinen in Trockenmauerwerk erstellt (NBZ 9. Jan.).

4. Dr. Felix Largiadèr, von Sta. Maria, wird vom Regierungsrat des Kantons Zürich zum Oberarzt der chirurgischen Klinik A des Kantonsspitals Zürich ernannt.
5. An der Universität Zürich wird Dr. med. Arnold H. Huggler, leitender Arzt für Orthopädie am Kantonsspital Chur, zum Privatdozenten ernannt.
6. Das neue Schweizer Cabaret «National» tritt in Chur in einem Gastspiel auf mit dem Programm «Gäge de Strich».
7. Im Churer Stadttheater bieten unter der Regie von Otto Dewald internationale Solisten, ein Chor, ein Ballett und ein Operettenorchester ein Gastspiel mit der Operette «Ein Walzertraum» von Oskar Strauß.

In der Kirche Nossa Donna, Savognin, präsentiert der Chor «Las Vouschs da la Gelgia» unter Leitung von Alice Peterelli mit einem ad-hoc-Orchester aus Chur unter Leitung von Prof. Felix Humm das «Dettinger Te Deum» von G. F. Haendel.

In ganz Graubünden setzen heftige Schneefälle ein. Sie halten die ganze Woche über an. Am 13. Januar werden in Trun wegen starker Lawinengefahr 97 Personen aus gefährdeten Häusern evakuiert, die Tuchfabrik Trun wird geschlossen. In einem Schneebrett kommt am 11. Januar im Gebiet der Schwarzseealp bei Davos eine Skilehrerin der Skischule Davos um. Zwischen Reichenau und Trin wird die Linie der RhB durch geknickte Bäume am Abend des 9. Januar unterbrochen. Am 13. Januar werden die Zügenstraße, die Safientalstraße, die Straße nach St. Antönien sowie die Unterengadinerstraße zwischen Lavin und Ardez gesperrt.

10. Im Stadttheater Chur ist Eröffnung der Spielzeit 1968 mit dem Seiltänzerstück «Katharina Knie» von Carl Zuckmayer. Als Gast spielt Wilhelm Kärten mit.

In Davos stirbt Bauunternehmer Carletto Mai im Alter von 63 Jahren. Während 24 Jahren gehörte der Verstorbene dem Kleinen Landrat an.

Der Präsident des Nationalrates, Dr. Hans Conzett, Zürich, Bürger von Schiers, wird in seiner Heimatgemeinde vom Kleinen Rat, dem Gemeinderat Schiers und vom Bürgerrat Schiers empfangen (PZH 6. Jan./11. Jan.).

11. Das 3. Schierser Abonnementskonzert in der Aula der Evangelischen Mittelschule Schiers ist ein Kammermusikabend mit Werken der Romantik und

neuerer Zeit. Der junge Cellist Klaus Heitz wird begleitet am Flügel durch den ungarischen Pianisten Tibor Hazay.

Pfarrer Dr. M. Berger spricht im Kirchgemeindehaus Chur im Rahmen seines Zyklus «Aus Churs Vergangenheit» zum Thema «Chur wird reformiert».

14. In der Kirche St. Johann, Davos, bietet der Organist Jean Claude Zehnder, Organist an der Stadtkirche Frauenfeld, ein Konzert mit Orgelwerken von J. S. Bach.

In Davos wird der 3. internationale Lawinenrettungskurs eröffnet. Er steht unter der Leitung von Dr. M. de Quervain, Direktor des Eidg. Instituts für Schnee- und Lawinenforschung, Davos. Es nehmen 110 Teilnehmer aus allen Alpenländern sowie zwei aus der Sowjetunion teil.

Starke Schneefälle behindern den Verkehr auf zahlreichen Straßenstrecken unseres Kantons. Ein Schneerutsch verschüttet die Arosastraße im Frauentobel. Die Prättigauerstraße muß in der Klus wegen Lawinengefahr gesperrt werden. Die Strecke Disentis–Somvix muß ebenfalls gesperrt werden, ebenso der Lukmanier. Die Valserstraße und die Strecke Bonaduz–Versam sind geschlossen. Auch Splügen- und Zügenstraße, die Unterengadinerstraße zwischen Martina und Brail, die Samnaunstraße und der Ofenpaß sind unpassierbar.

15. An einem Hang des Calanda bei Felsberg übt eine Gruppe Unteroffizierschüler. Es löst sich ein Schneerutsch, der einen Kanonier und zwei Unteroffizierschüler verschüttet. Zwei Soldaten können mit Verletzungen gerettet werden, der Kanonier findet den Tod.
16. Im Schoße der HAGG spricht Dr. h. c. Benedikt Frei, Kantonsarchäologe, Mels, über «Erste Ergebnisse der Ausgrabungen am Kirchhügel in Scuol/Schuls».

Die Mozartoper Salzburg bestreitet ein einmaliges Gastspiel im Stadttheater Chur mit «Don Giovanni» in der Inszenierung von Bernhard Paumgartner.

In der Kirche St. Luzi, Chur, wird im Rahmen des Konzertzyklus des Konzertvereins Chur der erste Orgelabend geboten, den Karl Kolly mit Werken von J. S. Bach bestreitet.

17. Im Schoße der Pro Grigioni Italiano spricht in Chur Prof. Dr. Aldo Godenzi, Chur, über «Un viaggio in Indochina».

19. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit der Komödie «Später Frühling» von Jack Popplewell.

21. Im Kirchgemeindehaus Chur hält Pfarrer Dr. M. Berger einen Lichtbildervortrag zum Thema «Aus Churs Vergangenheit».

Josef Schmid-Stoffel, Vals, erhält für seine 50jährige Zugehörigkeit zum Kirchenchor und in Anerkennung seiner 45jährigen, vorbildlichen Amtstätigkeit als Kirchenvogt die päpstliche Verdienstmedaille «bene merenti».

24. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Schauspiel von G. B. Shaw «Frau Warrens Gewerbe».

Im Schoße der NFGG spricht Dipl. Ing. P. Kasser, Zürich, von der Versuchsanstalt für Wasserbau ETH über «Gletscherbeobachtungen und ihre Deutung».

26. Im Schoße des BIA hält Architekt Würgler einen Vortrag über «Standortbestimmung im Bauen mit Holz».

Im Rahmen der vom Kulturkreis Arosa unter dem Patronat von Gemeinde und Kurverein organisierten «Orgelwochen Arosa» spielt in der katholischen Kirche Arosa, Hannes Meyer, Arosa, Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, F. Mendelssohn und J. Alain.

Die Straße Klosters–Davos muß wegen Lawinengefahr – in den letzten Tagen schneite es fast ununterbrochen – gesperrt werden. Die Straße bleibt einige Tage geschlossen. Auch die Bahnstrecke ist vorübergehend gesperrt.

Zwischen Filisur und Davos geht eine große Lawine nieder, die Steine und Bäume mitführt, und unterbricht die Bahnstrecke. Auch die Straße zwischen Wiesen und Glaris ist wegen Lawinengefahr geschlossen. Wegen eines Schneerutsches und großer Lawinengefahr müssen auch die Klus bei Landquart, die Strecke Vinadi–Samnaun und die Safienstraße wieder geschlossen werden.

27. Über das Wochenende tagt in Zizers die Delegiertenversammlung des Eidg. Nationalturnerverbandes.

Auch am Samstag schneit es weiter. In der Nacht auf Samstag und am Samstag gehen zahlreiche Lawinen auf Davos nieder. Eine Lawine vom

Dorfberg reißt die eiserne Brücke der Parsennbahn mit, stößt bis zur Kantonsstraße vor und beschädigt das Hotel «Hermann» (fünf Todesopfer). Die Bildjibachtobel-Lawine außerhalb des Südendes von Davos zerstört ein Wohnhaus und zwei Stallungen (drei Opfer). Aus dem Albertitobel geht eine weitere Lawine nieder, welche im Parkareal an den dortigen Villen Schäden anrichtet. Eine Lawine aus dem Totalpgebiet erreicht die Ferienhäuser in den Arelen am Wolfgang (vier Opfer). In Davos-Frauenkirch stürzt die Frauentobel-Lawine nieder und erreicht die Dependance des Hotels Post (ein Opfer). Auf der Nordseite des Tales geht vom Brämaüel eine Lawine gegen die Dunkle Säge nieder (ein Opfer). Eine weitere Lawine geht aus dem Grünenalpgebiet nieder und zerstört ein Wohnhaus und Magazine einer Davoser Firma. Sie staut sich vor dem Davoser Krankenhaus, ohne Opfer zu fordern. Auf dem Netz der RhB verkehren nur noch die Züge ins Engadin. Die Strecke Chur–Arosa bleibt geschlossen. Die Bahnstrecke Klosters–Davos bleibt auch außer Betrieb und ins Oberland verkehren die Züge am Sonntagabend wieder bis Somvix. Auch das Unterengadin bleibt geschlossen. Alle Straßenzüge sind samstags noch gesperrt. Erst Sonntag wird der Wolfgang geöffnet, der Julier aber nur bis Savognin. Der Kleine Rat tritt am Samstagmorgen zu einer Sondersitzung zusammen, um sich über die Lage orientieren zu lassen. In Chur stürzt am Freitagabend die Wellblech-Einstellhalle der Garage Dosch zusammen. Es herrscht in Chur ein Verkehrschaos, weil auch die Straße nach Lenzerheide geschlossen ist und die Zufahrt zum Bernhardin-Tunnel wegen Lawinen-niederganges. So haben zahlreiche mit der Bahn ankommende Gäste keine Möglichkeit mehr, weiter zu kommen. In der städtischen Truppenunterkunft müssen über 100 Personen, die in Hotels keine Unterkunft mehr finden können, untergebracht werden (DZ 29. Jan. / NBZ/FR/BT 29. Jan.). Bei Zuoz gehen ebenfalls am Samstag die beiden berühmtesten Lawinen nieder und schließen das Dorf bis Sonntagabend von der Außenwelt ab.

In Basel stirbt Dr. Hans-Peter Zschokke in seinem 69. Altersjahr. Dr. Zschokke, Bürger von Malans, war während rund 40 Jahren in den Diensten der Fa. I. R. Geigy AG tätig. Als Jurist und Wirtschaftsfachmann war er Mitglied der Basler Handelskammer und langjähriger Präsident des Basler Volkswirtschaftsbundes. Besondere Verdienste erwarb sich der Verstorbene als Präsident der Neuen Helvetischen Gesellschaft und Präsident der Auslandschweizer-Kommission der NHG.

30. In Chur hält über das Wochenende der Schweiz. Bühnenverband seine 80. Generalversammlung ab.
31. Im Januar, dem zweiten Betriebsmonat des Bernhardin-Tunnels, durchfuhren 28 264 Motorfahrzeuge den Tunnel.